

Die Wortmarke DURLACH als Sitzbuchstaben

Auf gewöhnlichen Bänken im urbanen Bereich sitzen die Menschen nebeneinander. Eine Unterhaltung zwischen 3 oder 4 Sitzenden ist nur schwer möglich. Das Stadtmarketing von Remich wollte eine andere Form, bei denen die Besucher der Esplanade vis-à-vis sitzen und sich in kleinen Gruppen unterhalten können. Man suchte keine Lösung "von der Stange", sondern ein zur Identität der Stadt passendes individuelles Mobiliar.

Die Kreativ-Anfrage aus Luxemburg für außergewöhnliches Stadtmobiliar hat die Schildermanufaktur meng in Birkenfeld inspiriert. Meng hat von Hause aus mit großen Buchstaben zu tun. So lag die Lösung quasi auf der Hand, als Rainer Meng die Idee mit der „besitzbaren“ Wortmarke präsentierte.

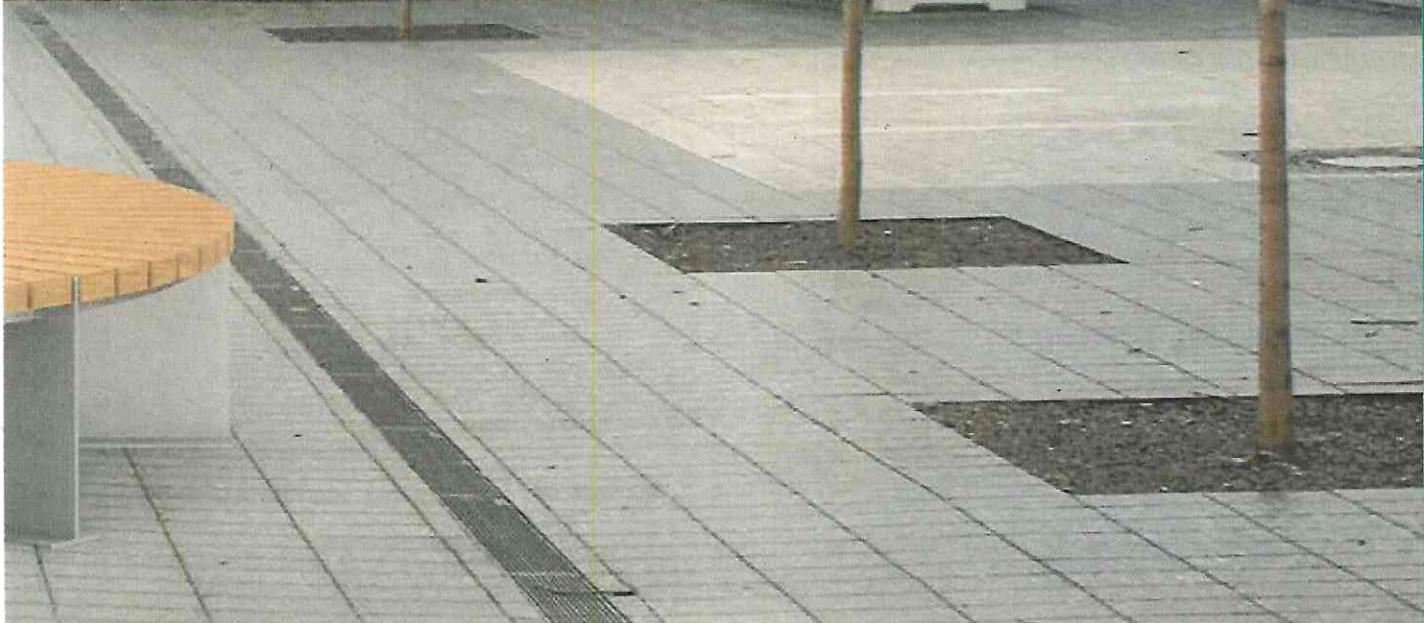
Begeistert wurde der Entwurf vom Schöffenrat und Bürgermeister aufgegriffen und weiterentwickelt. Schnell war klar, dass die Sitzfläche aus heimischer Eiche sein muss. Das Naturmaterial wird im Sommer nicht heiß und ist auch in der kühleren Jahreszeit weniger kalt als Metall, Kunststoff oder Stein. Das Stadtmarketing erkannte, dass sich das Farbkonzept des städtischen CI auf den Zargen hervorragend wiedergeben lässt. Grau als Basiston der Buchstaben und Gelb, Blau sowie Grün als Akzentfarben auf den linken Seiten.

Um REMICH bequem „besitzen“ zu können, wurden an einem Modell zunächst Breite und Höhe getestet. Hieraus ergab sich eine Buchstabenbreite von 2 m und eine Sitzhöhe von 45 cm. Die Standfüße aus Edelstahl liegen soweit zurück, dass sie nicht augenfällig werden. Das meng-Team ist gewohnt, auch mit außergewöhnlichen Materialkombinationen zu arbeiten. So konnten alle handwerklichen Arbeiten aus Aluminium für die Zargen und dauerhaftes Konstruktionsmaterial, aus Holz für die Sichtflächen sowie aus Edelstahl für die Füße in eigener Fabrikation auf CNC-gesteuerten Anlagen ausgeführt werden. In der Konstruktionsabteilung waren zuvor alle Teile als 3D-Modelle entwickelt worden. Erfahrene Handwerker von meng bauten den Schriftzug zusammen und gaben ihm den letzten Schliff.

In Remich ist das neue (Wahr)Zeichen mit Begeisterung in Besitz genommen worden. Die Stadtoberen überlegen, zusätzlich eine aufrechtstehende Variante zu installieren. Die vielen Selfies, die junge Menschen von hier aus in alle Welt schicken, erweisen sich bereits jetzt als enormer Marketingerfolg.

Quelle: Info-technik Meng GmbH, www.meng.de





ERLAN

